

# Borbecker Pokalturnier

Am Samstag läutete die U 14 das Borbecker Pokalturnier ein.

**Alision Miemczok, Lisa Marie Wiehe und Jule Orzol** absolvierten in der Klasse bis 30 kg. jeweils 4 Kämpfe.

Alision gewann dreimal und verlor nur eine Begegnung und erreichte den 2. Platz

Jule verlor nur gegen Alision im Golden Score und setzte sich ansonsten ebenfalls dreimal durch und erreichte den dritten Platz.

**Lisa Marie Wiehe** konnte leider keine Begegnung gewinnen und wurde fünfte.

**Sören Nast** war der Gewinner des Tages. Viermal punktete er sehr spektakulär. Er gewann in der Klasse bis 31 kg alles und überzeugte die Kampfrichter durch seine Vielseitigkeit und wurde als bester Techniker der männlichen Jugend mit einer Freikarte für den Judo-Grand Prix ausgezeichnet.

**Mike Trynczyk und Tom Weiß** machten die Klasse bis 40 kg unter sich aus. Mit einer kleinen Wertung gewann Mike und erreichte den 1 Platz, Tom wurde zweiter.

**Sebastian Watzke** (-37kg) kämpfte sehr souverän und ernsthaft. Gegen Marc Smolny vom PSV verkaufte Sebastian sich teuer, verlor aber durch einen Seoi-nage.

Seine zwei folgenden Kämpfe gewann Sebastian vorzeitig mit Ippon und erreichte den 2. Platz.

**Pia Lanfermann, Hannah Bruckmann und Michelle Löber** kämpften bis 44 kg.

Pia gewann einen Kampf und verlor zwei und schied aus.

Hannah konnte zweimal überzeugen und verlor auch zweimal und erreichte den 3. Platz

Michelle gewann insgesamt dreimal und verlor in der Vorrunde nur gegen Lara Lewandowitz von der JKG.

Im Finalkampf standen sich beide wieder gegenüber, und hier holte sich Michelle die Goldmedaille mit einem Sieg durch Haltegriff.

## In der U 17 starteten

**Jean Michel Folgner, Tobias Morkis und Lukas Kaiser** bis 43 kg.

Jean-Michel machte sich selbst ein Geburtstagsgeschenk und gewann zweimal vorzeitig und wurde Erster.

Tobias konnte Lukas durch einen Würgegriff zur Aufgabe zwingen und erreichte somit den 2. Platz.

Lukas ging ohne Sieg von der Matte und erreichte den dritten Platz.

Nele Orzol (-57 kg) holte zwei Siege und wurde Erste. Lena Pfeiffer konnte einmal gewinnen und wurde zweite.

**Steven Miemczok** startete in der zusammengelegten Klasse 60 / 66 kg.

Da sein stärkster Kontrahent, Dominik Teschner, an diesem Tag an einem Kaderlehrgang teilnahm und somit nicht als Gegner auf der Matte stand, hatte Steven gute Chancen ganz nach oben aufs Treppchen zu gelangen.

In seinem Auftaktkampf konterte er Nico Humburg vom PSV Essen und gewann. Diese Wertung kam allerdings erst nach Kampfrichterberatung zustande.

In seinem zweiten Kampf gelang ihm ein Ippon durch Haltegriff. Doch auch diese Wertung musste von den Kampfrichtern besprochen werden und die Wertung wurde zurückgenommen.

Doch genau die erste Aktion hiernach nutze Steven aus um mit Seoi-nage zu punkten.

Nun hatte Steven noch eine Begegnung gegen einen Kämpfer aus Oberhausen. Es war ein harter Kampf und am Ende verlor Steven durch Wazari. Da er aber im Endergebnis aller Kämpfe mehr Punkte geholt hat, wurde er trotz einer Niederlage mit dem 1. Platz belohnt.

Der erste Tag lief aus Borbecker Sicht sehr gut. Die Organisation funktionierte super, es gab viele Kämpfe und die Kampfrichter bewiesen sehr viel Geschick und richteten aus meiner Sicht tadellos.

Am Ende des 1. Tages befanden sich die Borbecker mit 110 Punkten an erster Stelle vor dem PSV Essen mit 102 Punkten und Frintrop mit 82.

## **Tag 2: Borbecker Pokalturnier**

Das Team von DJK Eintracht Borbeck konnte in der U 11 nur elf Judoka an den Start bringen. Neben einigen erfahrenen gab es auch Kämpfer die ihr erstes Turnier bestritten.

**Leon Angermeyer und Michal Chetnicki** waren zwei Anfänger.

Doch der Schein trügt.

Leon gewann zwei Kämpfe vorzeitig und stand im Halbfinale. Erst hier musste er eine Niederlage erleben und kam am Ende auf Platz 3.

Michal startete sofort gut durch. Insgesamt wurde er dreimal zum Sieger erklärt und nur einen Kampf hat er verloren. Er erreichte somit den 2. Platz. Da er aber auch den schnellsten Ippon an den Tag legte (2 Sekunden), gewann er den von Friedhelm Bühren gestifteten Techniker Pokal.

**Daria Morkis** hatte vier Kämpfe zu bestreiten. Durch zwei Arbeitsiege erreichte sie am Ende den 3. Platz.

**Max Möller und Phil Gabeler** waren im Superleichtgewicht. Jeder musste viermal kämpfen. Mit zwei Siegen und zwei Niederlagen erreichte Max den 3. Platz.

Phil gewann alle Kämpfe vorzeitig und wurde Erster.

**Maxi Wiehe** gehörte bei den Mädchen zu den Leichtgewichten. Durch zwei Siege und einen verlorenen Kampf kam sie auf den 2. Platz.

**Daniel Koshevatsky und Ole Weiß** wurden in die 25 Kg Klasse eingewogen.

Beide zeigten schönes Judo und konnten dreimal punkten.

Daniel verlor nur die Begegnung gegen Ole und wurde durch die Resultate der Unterbewertung auf den 3. Platz verwiesen.

Ole erreichte durch zweimal Ippon und einmal Wazari (gegen Daniel) den 1. Platz.

**Edda Nast** musste lange auf ihren ersten Kampf warten.

Doch dieser sowie zwei weitere gingen auf ihr Konto der gewonnenen Kämpfe.

Lediglich eine Niederlage musste sie erleiden und erreichte den 2. Platz.

**Ella Bruckmann** gewann alle ihre vier Kämpfe und holte sich die Goldmedaille.

Lediglich **Mohamed El Kadaoui**, der ebenfalls sein erstes Turnier bestritt, ging ohne Platzierung nach Hause. Er hat leider vier Kämpfe verloren.

Zum Schluss der Veranstaltung kamen die Borbecker hinter dem PSV Essen und vor DJK Altendorf auf dem 2. Platz in der Vereinswertung.

Hier noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Helfer des Borbecker Teams die zu einer reibungslosen Veranstaltung beigetragen haben.

Detlef Teschner